Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7141.] **Unter Bezugnahme**

auf die den betreffenden Handlungen deshalb direct zugefertigten Insinuationen wiederhole ich hierdurch noch im Allgemeinen die Bitte, mir diejenigen zur Remission befugten Exemplare nachstehender drei unter meinen diesjährigen Novitäten:

Schmidt, der Mond ꝛc.
Aristophanes, Frösche, von Pernice.
Duchenne-Erdmann, örtl. Anwendung der Elektricität ꝛc.

welche ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagern, baldmöglichst wieder zustellen zu wollen, da ich schon seit einiger Zeit deren Auslieferung einzustellen genöthigt war.

Leipzig 23. Mai 1856.

Joh. Ambr. Barth.

[7142.] **Bitte um Rücksendung!**

Obgleich wir die Auflage der 1. Lief. von

Dr. **H. Berghaus,**
Was man von der Erde weiß

bis auf 10,000 Exempl. erhöheten, so sehen wir uns doch jetzt schon außer Stande, die täglich noch eingehenden Bestellungen effectuiren zu können, und richten daher an unsere geehrten Herren Collegen die ergebene Bitte, alle ohne weitere Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. uns baldzeitig remittiren zu wollen.

Aus diesem Grunde bitten wir noch schließlich um Nachsicht bei Verzögerung der Expedition der uns noch gewordenen Bestellungen.

Ergebenst

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagshandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7143.] **Offene Stelle.**

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft im Norden wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger Gehilfe von reiferen Jahren und evangelischer Confession gesucht. Derselbe muß bei einem angenehmen Aeußern eine gute Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum und die nöthigen Sortimentskenntnisse besitzen, auch womöglich dem Musikalienverkauf nicht fremd sein, und hat dagegen bei freier Station ein anständiges Salär und eine humane Behandlung zu erwarten.

Darauf Reflectirende, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich unter Chiffre H. franco an Herrn **G. E. Schulze** in Leipzig wenden.

[7144.] **Offene Stelle.**

Für eine bedeutende Sortiments- u. Verlagshandlung Hollands wird ein geübter, den deutschen, französischen und englischen Buchhandel gründlich verstehender Gehilfe von protestantischer Confession gesucht. Frankirte Briefe zu senden unter der Bezeichnung V. D. T. an Herrn **T. O. Weigel** in Leipzig.

[7145.] **Offene Stelle.**

Gesucht wird für eine große Stadt Rußlands ein tüchtiger strebsamer Commis, der das Sortimentsgeschäft in einer bedeutenden Handlung in umfassendem Sinne besorgt hat, und dem nicht allein daran liegt, seine Sortimentskenntnisse zu erweitern, sondern dem auch darum zu thun ist, diese längere Zeit praktisch zur Anwendung zu bringen.

Kenntniß, im wahren Wortsinne, der französischen Sprache ist unumgängliches Erforderniß, wünschenswerth, daß im Englischen Einiges geleistet werden kann, elementare Kunde zum mindesten von den altclassischen Sprachen werden bei einem ordentl. Sortimenter vorausgesetzt, dem endlich ein gutes Aeußere nicht fehlen darf. Das Engagement gilt für mehrere Jahre; als Salär wird fürs Erste bei freier Wohnung, Mittagstisch, Bedienung ꝛc. 300 S.-R. gewährt, Reisegeld mit 80 ℛ vergütet.

Gefl. Offerten nimmt die Red. d. Bl. unter Chiffre S. entgegen.

[7146.] **Offene Stelle.**

Für meine neu etablirte Kunst-, Landkarten- und Papierhandlung suche ich auf sogleich oder 1. Juli einen Gehilfen, der mit diesen Branchen bekannt ist. Ich reflectire jedoch nur auf coulante Verkäufer mit angenehmem Aeußern und regem Interesse fürs Geschäft; und würde denen den Vorzug geben, die der franz. und engl. Sprache etwas mächtig sind.

Freundliche Behandlung und entsprechendes Salär sichere ich zu.

Hannover, d. 20. Mai 1856.

Herm. Oppermann.

[7147.] **Offene Stelle.**

Ein tüchtiger und zuverlässiger Gehilfe, welcher auch im Antiquariat bewandert ist u. nöthigenfalls die Führung des Geschäfts selbstständig leiten kann, auch erforderlichenfalls eine kleine Caution zu stellen im Stande ist, findet sofort ein Engagement in einem Sortiments-Geschäft der Provinz Schlesien. Nähere Mittheilungen durch Herrn **E. Gräfe** in Leipzig.

[7148.] **Offene Stelle.**

Ein tüchtiger Gehilfe, welcher das Berliner Sortiments-Geschäft kennt, auch im Antiquariat selbstständig arbeiten kann, findet zum 1. Juli eine dauerhafte und angenehme Stellung. Näheres durch Herrn **Wilhelm Engelmann** in Leipzig.

[7149.] **Offene Stelle.**

Für meine Sortiments-Buchhandlung suche ich zum 1. Juli einen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und von angenehmem Aeußern ist. Gefl. Offerten erwarte ich franco mit directer Post.

Frankfurt a/O., den 29. Mai 1856.

Alexander Schiefer.
Koscky'sche Sort.-Buchh.

[7150.] **Gehilfen-Gesuch.**

Für eine größere Verlagshandlung Norddeutschlands wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, der alle Eigenschaften besitzt, um einem solchen Geschäft nöthigenfalls selbstständig vorstehen zu können. — Der Gehalt ist diesen Anforderungen entsprechend und steigt alljährig. Adressen sub R. 64. befördert die Red. d. Bl.

[7151.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle vacant. Die für unser Geschäft nothwendige Schulbildung und Erziehung voraussetzend, bemerke ich, daß der junge Mann Kost und Logis bei mir im Hause haben wird.

Hamburg. **G. W. Niemeyer.**

[7152.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, kann in einer Buchhandlung unter annehmbaren Bedingungen als Lehrling sofort placirt werden. Anfragen bitte direct an **J. W. Pohlig**'s Buchhandlung in Leitmeritz portofrei zu richten.

[7153.] Einem jungen Manne, der gute Zeugnisse, Sprach- und Sortimentskenntnisse und Persönlichkeit genug besitzt, um den Principal zu repräsentiren, — kann ich einen annehmlichen Platz nachweisen. —

Ein junger Mann von ebengenannten Eigenschaften sucht durch mich eine möglichst selbstständige Stellung in einem Sortim.-Geschäfte *Mitteldeutschlands.*

Leipzig, 30. Mai 1856.

Emil Graul.

[7154.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann, 21 Jahr alt, welcher soeben die Lehrzeit beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Eintritt kann gleich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **K. F. Köhler** in Leipzig.

[7155.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 22 Jahren, der Primaner war und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder größeren Sortimentsgeschäft, besonders zur Führung der Bücher und der Correspondenz.

Der Antritt könnte bald erfolgen. Nähere Auskunft werden Herr **A. Wienbrack** in Leipzig und Herr **E. Zimmermann** in Glogau zu geben die Güte haben.

Vermischte Anzeigen.

[7156.] **Vente publique**
des
Musées d'histoire naturelle
et d'Anatomie comparée delaissés par feu M. *N. C. de Frémery* et M. *T. D. Schubärt*
à Utrecht.

Die öffentliche Versteigerung wird am 1. Juli 1856 und folg. Tagen (und nicht am 9. Juni) stattfinden bei *Kemink & Zoon* in *Utrecht.* Ausführliche Kataloge sind in Leipzig vorräthig und werden durch Hrn. *T. O. Weigel* ausgeliefert.

[7157.] **Die Bücher-Auction**

vom 10. Junius wird nicht aufgeschoben.

Jena, 29. Mai 1856.

Fr. Frommann.

[7158.] 800 Literarische Anzeigen verbreitet gratis die **Adler**'sche Buchhdlg. in Buchholz.